

Anfrage

öffentlich

Datum

08.11.2016

Nummer

F0202/16

Absender

Fraktion LINKS für Magdeburg

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

17.11.2016

Kurztitel

Barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen im Magdeburger
Hauptbahnhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Hauptbahnhof ist für viele Magdeburger_innen und Gäste der Landeshauptstadt ein Knotenpunkt den sie häufig nutzen und der bei Vielen einen ersten, meist bleibenden Eindruck von Magdeburg hinterlässt.

Die lokalen Medien befassten sich u. a. am 05.11.2016 mit der o. g. Thematik und den von der Bahn AG in Sachen der Bahnsteigzugänglichkeit geplanten Vorhaben.

Unbenommen davon, dass Baumaßnahmen auf dem Gelände der Bahn AG und in deren Gebäuden, einzig in die Zuständigkeit der Bahn AG fallen, möchten wir Sie fragen, ob und welche Einfluss-möglichkeiten seitens der Landeshauptstadt zur o. g. Thematik bestehen. Hierbei gehen wir davon aus, dass auch die Landeshauptstadt Magdeburg berechnete Interessen ihrer Bevölkerung und ihrer Gäste nach Verbesserung der Barrierefreiheit im Rahmen aller aktuellen Baumaßnahmen im Bahnhof und dessen unmittelbarem Umfeld, gegenüber der Bahn AG klar zum Ausdruck bringen muss.

Im Einzelnen bitten wir Sie, um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist Ihnen bekannt, dass sich das Gremium „Unabhängiger Magdeburger Arbeitskreis Kommunalpolitik“ im Zusammenwirken mit der „AG Menschen mit Behinderung“ bereits seit geraumer Zeit mit der im Betreff genannten Problematik befasst?
2. Ist Ihnen bekannt, dass die Genannten bereits im Jahr 2010 der Bahn AG Vorschläge zu einer aus Sicht Betroffener angemessenen Zugänglichkeitslösung unterbreiteten?
3. Welche Auffassung vertritt die Landeshauptstadt Magdeburg zu den in Medien veröffentlichten Vorstellungen der Bahn AG bzgl. barrierefreier Zugänglichkeit zu Bahnsteigen.
4. Ist der Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt in die Initiativen der der o. g. Bürgergremien eingebunden und welche fachlichen Auffassungen zu den Vorhaben der Bahn AG werden von ihm hierzu vertreten?
5. Beabsichtigt die Landeshauptstadt Magdeburg im Interesse der Magdeburger_innen und der Gäste der Landeshauptstadt, insbesondere Derjenigen, die auf Erleichterungen von Zugangsbedingungen besonders angewiesen sind, in den Dialog mit der Bahn AG zur Findung angemessener Lösungen zu treten? Wann darf der Stadtrat zu den Ergebnissen mit einer Information seitens der Stadtverwaltung rechnen?

Wir bitten Sie, um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Beantwortung.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender